



**EDV Stammtisch**  
**27. Mai 2025**



## Themen heute!

- KI in Österreich
- ELGA: Das ändert sich ab Juli für Patienten
- 10 versteckte Features von Google Maps und Apple Karten
- Handy richtig laden
- Schnell erklärt das Wort „Put“

## **Fast drei Viertel in Österreich mit wenig bis gar keinem Wissen zu KI**

Aktuell haben rund 73 Prozent der Menschen in Österreich wenig bis gar kein Wissen zu Künstlicher Intelligenz (KI). Das hat eine Spezialerhebung der Statistik Austria im Auftrag der Bundesregierung ergeben. 46 Prozent sehen demnach die zunehmende Nutzung von KI eher bis sehr negativ. Nur 43 Prozent bewerten sie als nützlich für ihren Beruf.

**"KI ist eine Zukunftstechnologie, der wir uns nicht verschließen dürfen."**

**"Die beste technische Lösung ist nutzlos, wenn sie von den Menschen nicht genutzt werden kann."**

## **Gründe, warum generative KI-Tools kaum genutzt wurden:**

Fast neun von zehn Nichtnutzenden sehen keinen Bedarf, Texte, Bilder oder andere Inhalte mit von KI zu erzeugen.

Für fast die Hälfte der Befragten spielen Bedenken um Datenschutz und Privatsphäre eine Rolle. Weitere Gründe sind fehlendes oder mangelndes Wissen (43 Prozent), Qualitätsbedenken (40 Prozent) und ethische Bedenken (37 Prozent).

Etwa ein Drittel führt rechtliche Bedenken und ein Viertel fehlendes Wissen über die Existenz von KI-Tools an. (APA, 15.5.2025)

## **Google aktiviert bei der Suchmaschine den KI-Modus**

Die Suchmaschine, die am 27. September 1998 online ging und dem Suchen im Internet einen eigenen Namen gab ("googeln"), ist nach wie vor das wichtigste Produkt des Unternehmens ist aber in den letzten Jahren ins Hintertreffen geraten.

Nun folgt mit dem sogenannten KI-Modus der nächste Schritt. Die Erfahrungen mit der KI-Übersicht hätten gezeigt, dass die Google-Suche seit der Einführung der Funktion häufiger genutzt werde, die Suchanfragen inzwischen zwei- oder dreimal länger als früher geworden seien, zudem habe sich auch die Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer erhöht.

## **Google aktiviert bei der Suchmaschine den KI-Modus**

So soll die KI etwa bei der Suche nach einem Elektrogerät die Kaufberatung übernehmen oder bei der Suche nach günstigen Tickets für eine Veranstaltung behilflich sein können.

Die bekannten Weblinks sollen bei den Suchergebnissen weiterhin eingestreut werden. Durch den KI-Modus bekommt die Google-Suche außerdem ein Gedächtnis, kann sich an frühere Anfragen erinnern und neue Antworten darauf abstimmen.

Wer möchte, kann der KI auch Zugriff auf andere Google-Apps wie etwa Gmail gewähren. So erhält die Suchmaschine noch mehr persönliche Informationen und lässt diese in die Ergebnisse einfließen.

### **Mehr Intelligenz für Gemini:**

Der Chatbot erhält Verbesserungen, zudem wird die Live-Funktion mit dem Kamera- und Screensharing-Modus für alle Android- und iOS-Geräte kostenlos freigeschaltet.

Ab sofort wird Gemini – vorerst nur in den USA – auch in Chrome integriert, der Chatbot kann dort etwa Webseiten zusammenfassen.

Gemini 2.5 Pro (kostenpflichtig € 21,99/Monat) wurde bereits vor der I/O mit einem Update versorgt, 2.5 Flash wird Anfang Juni aktualisiert.

Kernpunkte der Weiterentwicklungen: verbesserte Audioausgabe mit natürlicheren Dialogen, besseres Verständnis von gesprochenen Anfragen, ausgeweitete Recherche-Fähigkeiten dank Deep-Think-Modus, mehr Sicherheit.

## **ELGA: Das ändert sich ab Juli für Patienten**



### **WIEN. In die seit zehn Jahren existierende Elektronische Gesundheitsakte ELGA kommt Bewegung.**

Ab 1. Juli 2025 müssen niedergelassene Labore und Radiologen Befunde und auch Bilder verpflichtend einspielen, ab 2026 bis 2030 kommen weitere Gesundheitsdaten und -befunde hinzu.

Das ELGA-Portal will man erneuern, und auch eine ELGA-App soll endlich kommen.

<https://www.elga.gv.at/>

The screenshot shows the ELGA website homepage. At the top left, there is a link for the 'English Website'. At the top right, there is a 'Login ELGA-Portal' button. The main header features the ELGA logo and the slogan 'Meine elektronische Gesundheitsakte. Meine Entscheidung!'. To the right of the logo, contact information for the ELGA-Serviceline is provided: 'ELGA-Serviceline unter 050 124 4411 werktags von Mo. bis Fr. von 7.00 - 17.00 Uhr info@elga-serviceline.at'. Below the header is a navigation menu with links for 'ELGA', 'News', 'Teilnahme', 'FAQ', 'GDA', 'Technischer Hintergrund', 'e-Impfpass', and 'ELGA GmbH'. A search bar is located on the right side of the navigation menu. A yellow banner below the navigation menu reads 'e-Impfpass für Ärztinnen, Ärzte und Gesundheitseinrichtungen - mehr erfahren »'. The main content area features a large image of an elderly woman in a green jacket and a younger woman in a white lab coat holding a blue folder with the ELGA logo. The text 'meine e-medikation. meine entscheidung.' is overlaid on the image. Below the image are four blue buttons with icons and text: 'aktuelle news erfahren sie hier', 'ihre vorteile mit elga auf einen blick', 'e-impfpass - fragen & antworten', and 'e-impfpass - infos für ärztinnen und ärzte'. At the bottom of the page, there is a dark blue footer with links for 'Impressum & Kontakt', 'Datenschutzerklärung', and 'Barrierefreiheit'.

English Website

Login ELGA-Portal

**elga** Meine elektronische Gesundheitsakte.  
Meine Entscheidung!

ELGA-Serviceline unter  
**050 124 4411** werktags von  
Mo. bis Fr. von 7.00 - 17.00 Uhr  
info@elga-serviceline.at

ELGA News Teilnahme FAQ GDA Technischer Hintergrund e-Impfpass ELGA GmbH

Suche

e-Impfpass für Ärztinnen, Ärzte und Gesundheitseinrichtungen - mehr erfahren »

meine e-medikation.  
meine entscheidung.

aktuelle news  
erfahren sie hier

ihre vorteile mit elga  
auf einen blick

e-impfpass - fragen &  
antworten

e-impfpass - infos für  
ärztinnen und ärzte

Impressum & Kontakt Datenschutzerklärung Barrierefreiheit

## Anmelden bei „Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs“

Mit der Anmeldung werden folgende Daten zu Ihrer Person an [„Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs“](#) übermittelt: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihr bPK, ... [Details anzeigen](#) ▾

[Datenschutzerklärung von „Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs“](#)



Anmelden mit ID Austria

Die ID Austria ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte und hat diese abgelöst:

- [Von Handy-Signatur umsteigen](#)

[Mehr Information zur ID Austria](#)



Anmelden mit EU-Login

## Anmelden bei „Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs“

Mit der Anmeldung werden folgende Daten zu Ihrer Person an [„Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs“](#) übermittelt: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihr bPK, ... [Details anzeigen](#) ▾

[Datenschutzerklärung von „Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs“](#)



Anmelden mit ID Austria



Mich anmelden



Person vertreten

[Zurück](#)

## Anmelden bei „Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs“



Benutzername/Mobiltelefonnummer:



Signatur-Passwort:

Identifizieren

[Eigenes Fenster](#)

[Passwort falsch?](#)

## Herzlich willkommen Fidler Gottfried!

**Sie haben sich erfolgreich am öffentlichen Gesundheitsportal angemeldet.**

Folgende Anwendungen stehen zur Verfügung:



**ELGA-Portal (ELGA-Funktionen und e-Impfpass)**

Hier kommen Sie zur Anwendung.

In Ihrem ELGA-Portal können Sie Ihre ELGA-Gesundheitsdaten (**e-Medikation** und **e-Befunde**) einsehen, Ihre **ELGA-Teilnahme** regeln, die Zugriffsrechte verwalten und im **Protokoll** nachprüfen, wer wann welche Informationen abgerufen hat. Auch Ihren elektronischen Impfpass (**e-Impfpass**) finden Sie im ELGA-Portal.



Meine elektronische  
Gesundheitsakte.  
**Meine Entscheidung!**

EBP-501 22.05.2025, 11:09 Uhr

Gottfried Fidler

Auftragsliste

Logout



Startseite

e-Befunde

e-Medikation

e-Impfpass

ELGA-GDA

ELGA-Teilnahme

Protokoll



## e-Befunde

Hier finden Sie eine Liste Ihrer e-Befunde.

**3 Befunde vorhanden**  
aktueller Befund vom **17.04.2025**



Seit dem letzten Logout  
**keine neuen Befunde**



## e-Medikation

Hier sehen Sie eine Liste Ihrer verordneten und in der Apotheke abgegebenen Medikamente.



Zuletzt aktualisiert am  
**22.02.2025**



## e-Impfpass

Hier finden Sie Ihren e-Impfpass.



## ELGA-GDA

4

Hier finden Sie Ihre Gesundheitsdiensteanbieter (GDA) - Ihre behandelnden oder betreuenden Ärzte, Spitäler, Apotheken und Pflegeeinrichtungen.

**4 GDA sind derzeit zugriffsberechtigt**



Individuelle Einstellung  
**Keine Zugriffsdauer geändert**



## ELGA-Teilnahme

Hier können Sie Ihren aktuellen ELGA-Teilnahmestatus ansehen und gegebenenfalls ändern.



ELGA



e-Befunde



e-Medikation



## Protokoll

Hier sind die von Ihnen und Ihren GDA durchgeführten Aktionen aufgelistet.

## Kaum bekannt: 10 versteckte Features von Google Maps und Apple Karten



Digitale Karten wie Google Maps oder Apple Karten gehören längst zum Alltag – ob zur Navigation, zum Erkunden neuer Orte oder zum Finden von Restaurants.

Doch viele nützliche Features bleiben oft ungenutzt. Dabei können sie Reisen und Alltag erheblich erleichtern.

Hier sind 10 Funktionen, die Sie kennen sollten – und wie Sie sie am besten nutzen:

## 1. Offline-Karten speichern

Gerade in Gegenden mit schlechter Mobilfunkabdeckung oder auf Reisen ins Ausland kann es sehr hilfreich sein, den benötigten Kartenausschnitt bereits zu Hause im WLAN-Netz auf das Smartphone herunterzuladen.

Zwar benötigen die Offline-Karten von Apple Regel etwa doppelt so viel Speicherplatz wie jene von Google, dafür seien sie meist auch detailreicher.

Zusätzlich bietet Apple in diesem Menü den Schalter "**Nur Offline-Karten verwenden**" an – dieser verhindert, dass in den betreffenden Bereichen Karteninhalte über das mobile Datennetz geladen werden.

## **2. Standort in Echtzeit teilen**

Mit der Standortfreigabe (Google) oder über "Wo ist?" (Apple) lassen sich Aufenthaltsorte mit Familie oder Freunden teilen – inklusive Akku-Status. Ideal bei Treffen in unbekanntem Gegenden oder um ein verlegtes Handy wiederzufinden.

**Standort teilen auch über andere Tools möglich – sinnvoller?**

## **3. Stoßzeiten checken**

Google Maps zeigt, wann es in Geschäften oder Sehenswürdigkeiten besonders voll ist. Die Live-Besuchsdaten helfen dabei, den Andrang zu vermeiden – gerade im Urlaub ein echter Mehrwert.

#### **4. ÖPNV-Integration**

Sowohl Google Maps als auch Apple Karten informieren innerhalb der Routenplanungen auch über Verbindungen mit Bus und Bahn. Das kann speziell an Urlaubsorten, aber auch generell unterwegs praktisch sein.

Bei Google Maps wechselt man hierzu während der Routenplanung einfach vom Auto- auf das Zug-Symbol oberhalb der Karte direkt unter den Eingabefeldern für Start und Ziel. Bei Apple Karten läuft es ganz ähnlich.

Beide Dienste erlauben es anschließend, eine Start- oder Ankunftszeit festzulegen sowie bestimmten Verkehrsmitteln den Vorzug zu geben.

## **5. Satelliten- und 3D-Ansichten**

Sowohl Google als auch Apple haben in den letzten Monaten weiter an ihren Satelliten- und Straßenansichten gearbeitet. "Google setzt hierbei auf ein KI-Modell, das Satellitenbilder verbessert, indem es Wolken und Nebel herausrechnet".

Die verbesserten Satellitenbilder würden es auch ermöglichen, aus der Vogelperspektive beispielsweise eine Lichtung im Wald zu entdecken oder schon vor dem Urlaub Campingplätze zu checken.

## **6. Parkplatz merken**

Einfach auf den eigenen Standort tippen und "Parkplatz speichern" auswählen – so geht es in Google Maps. Apple Karten merkt sich Parkpositionen automatisch, wenn vorher eine Verbindung mit Apple CarPlay bestand.

## **7. Sprachsuche statt Tippen**

Schneller geht's per Mikrofon: Einfach Sprachbefehl geben wie "beste Burger in Köln" – Google Maps zeigt passende Vorschläge an. Ideal für die Nutzung unterwegs, etwa beim Autofahren.

## **8. Wetter & Luftqualität**

Nach Apple Karten bietet jetzt auch Google Maps Informationen zur Luftqualität. Sie lässt sich wie "Verkehrslage", "ÖPNV" et cetera als eigene Ebene einblenden - ebenso wie "Waldbrände".

Apple Karten zeigt für den aktuellen Kartenausschnitt ein Wettersymbol und die Temperatur an.

"Je nach verwendetem Betriebssystem und App-Version muss man etwas hineinzoomen, bis die Anzeige unten rechts in der Ecke erscheint. Halten Sie auf dem iPhone das Symbol gedrückt, erscheint der Wetterbericht inklusive Angaben zur Luftqualität".

## 9. Entfernungen messen

Wer etwa wissen möchte, wie weit die Ferienwohnung tatsächlich vom Strand entfernt liegt, kann bei Google Maps die Luftlinie zwischen zwei Punkten messen. "Hierzu setzt man auf der Karte einen Marker, tippt unten auf "Entfernung messen" und verschiebt die Karte, bis das Fadenkreuz auf dem gewünschten Zielpunkt liegt". Durch "Punkt hinzufügen" ist es auch möglich, Zwischenstopps zu berücksichtigen.

## 10. Fahrradnavigation

Wer spezielle Fahrradrouten sucht, ist bei Google Maps und Apple Karten ebenfalls recht gut bedient. Schaltet man die Routenplanung von Auto auf Fahrrad um, zeigt die Karte auch ein Höhenprofil. Die voraussichtliche Ankunftszeit ist dann auf die Geschwindigkeit des Zweirads hin angepasst.

„Noch besser eignet sich allerdings [Komoot!](#)“ Dieser Dienst ist auf die Planung von Fahrradtouren und Wanderungen spezialisiert und lebt von den vielen Rückmeldungen der Community. Komoot kann mit einer Region kostenlos genutzt werden, weitere Regionen und Premiumfunktionen sind aber kostenpflichtig.

Akkus mögen keine Extreme. Und das ständige Vollpumpen auf 100 % in Kombination mit nächtlicher Wärmeentwicklung kann die Zellstruktur auf Dauer belasten.





**Besonders gefährlich: Das Smartphone liegt beim Laden unter dem Kissen, in der Bettdecke eingewickelt. Dann droht der Hitze-Horror.**

**Lade dein Handy nicht direkt unter der Decke oder auf weichen Oberflächen.**



Nutze Original-Ladegeräte – Finger weg von Billig-Ware!



**Aktiviere das optimierte Laden in den Einstellungen –  
falls vorhanden.**





**Wenn möglich: Lade nur bis 80 % und zieh dann den Stecker.**



Nutze smarte Steckdosen mit Zeitschaltfunktion.





Ein neuer Akku kostet schnell 80 bis 150 Euro – und wenn er aufquillt, kann sogar das ganze Gerät unbrauchbar werden.

Schnell erklärt 🤪 Heute das Wort  
Put.

